



DR. HILDEGARD KURT
KULTUR DES INNEREN MENSCHEN

Kulturwissenschaftlerin, Senior Lecturer für Soziale Plastik an der Oxford Brookes University, Leiterin des »und. Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit«. Fokus: Kunst und Nachhaltigkeit, ästhetische Bildung, Dialog der Kulturen. www.hildegard-kurt.de



SHELLEY SACKS
SOZIALE PLASTIK HEUTE

Interdisziplinäre Künstlerin und Pionierin der Sozialen Plastik, Mitarbeiterin von Joseph Beuys. Professorin an der von ihr gegründeten Social Sculpture Research Unit der Brookes University Oxford. Sie arbeitet dialogorientiert über ein nachhaltiges In-der-Welt-Sein des Menschen. www.social-sculpture.org



DR. DAVID ABRAM
DIE KUNST DER WAHRNEHMUNG

Ökologe, Anthropologe, Philosoph. Gründer und Leiter der Alliance for Wild Ethics. Als Taschentrickkünstler lebte er bei Schamanen in Indonesien, Nepal und Amerika. Der Utne Reader führt ihn als einen der hundert Visionäre, die die Welt verändern. www.wildethics.org



DR. ANDREAS WEBER
LEBENDIGKEIT NEU DENKEN

Biologe und Philosoph, promovierte bei Hartmut Böhme und Francisco Varela über Natur als Bedeutung. Als freier Publizist verfasst er regelmäßig Beiträge für Magazine und Zeitungen, darunter Die Zeit, Geo, Greenpeace Magazin und Oya. www.autor-andreas-weber.de

KONTAKT UND INFORMATION

Transition-Town-Initiative Hannover
Felix Kostrzewa
(05 11) 132 55 69, kontakt@felix-k.de
Anmeldung erbeten bis 4. März

VERANSTALTET VON
WWW.AGENDA21.DE
WWW.THINK-OYA.DE
WWW.TTHANNOVER.DE

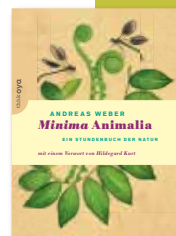
IN KOOPERATION MIT
WWW.OYA-ONLINE.DE
WWW.SLU-BOELL.DE
WWW.TT-GOETTINGEN.DE



think oya
think oya



David Abram
Im Bann der sinnlichen Natur
Die Kunst der Wahrnehmung und die mehr-als-menschliche Welt
Mit einem Vorwort von Andreas Weber
320 Seiten; 29,80 €
ISBN 978-3927369-450



Andreas Weber
Minima Animalia
Ein Stundenbuch der Natur
Mit einem Vorwort von Hildegard Kurt
144 Seiten; 22,80 €
ISBN 978-3927369-689

WWW.THINK-OYA.DE



Im Bann der sinnlichen Natur

WEGE IN EINE LEBENSFÖRDERNDE GESELLSCHAFT

ERFAHRUNGSSYMPOSIUM MIT Hildegard Kurt Shelley Sacks David Abram Andreas Weber

7. MÄRZ 2013, HANNOVER

Was liegt an der Wurzel der menschengemachten Krisen? Die Annahme, die Welt sei ein Ressourcenlager für die Bequemlichkeit unserer Spezies, ist dem westlich geprägten Menschen geradezu zur »zweiten Natur« geworden. Die ökologische Krise ist eine Krise der Wahrnehmung, und Nachhaltigkeit ist keine technologische, sondern eine kulturelle Herausforderung. Die gegenwärtige Nachhaltigkeitsdebatte zielt bloß auf Schadensbegrenzung. Müssen wir aber nicht eher zu einer Haltung und Praxis finden, in der menschliche Kreativität positiv zur Lebendigkeit dieses Planeten beiträgt?

Das interaktive Symposium »Im Bann der sinnlichen Natur« stellt diese Herausforderung ins Zentrum eines gemeinschaftlichen Forschungsprozesses. Gesprächskreise, Dialoge und Workshops fokussieren auf eine zeitgemäße Naturerfahrung: Welche Konsequenzen folgen daraus, dass wir die Welt als lebendig und nicht als eine beliebig auszubeutende Ansammlung toter Bausteine erfahren? Der Philosoph David Abram prägte für das, was wir »Natur« nennen, den Begriff der »mehr-als-menschlichen Welt«, die sich uns beständig durch die Sprache unserer sinnlichen Erfahrung mitteilt. Dementsprechend entwickelt Andreas Weber eine »Poetik des Lebendigen«, in der der eigene, innere Lebensimpuls zugleich die Bezogenheit auf anderes Leben zum Ausdruck bringt. Shelley Sacks und Hildegard Kurt arbeiten auf dem Feld der Sozialen Plastik, deren künstlerische Werkstoffe in erster Linie das Fühlen, Zuhören und Denken sind, um gesellschaftliche Entwicklungsprozesse anzustoßen.

Eine lebensfördernde Kultur verlangt nach neuen Formen des Wirtschaftens, die auf die Pflege von Gemeingütern ausgerichtet sind. Wie aber könnte eine Gesellschaft verfasst sein, die in einer mehr-als-menschlichen Welt gut zu »haushalten« versteht? Das erfahrungsorientierte Symposium möchte ermutigen, eine Praxis des »guten Lebens« im Hier und Jetzt – in unseren sinnlichen Erfahrungen – umzusetzen und daraus mutige Schlüsse für die (R)Evolution der Gesellschaft zu ziehen.

ERFAHRUNGSSYMPOSIUM

DONNERSTAG, 7. MÄRZ 2013

12:45 UHR

Ankommen

13:00

Grußwort durch Silvia Hesse und die Transition Town Initiative Hannover, Eröffnung, Einführung

13:30

Vier Impulsaktionen von Hildegard Kurt, Shelley Sacks, David Abram und Andreas Weber

14:15

Tee-/Kaffeepause

15:00

Vier parallele Workshops von Hildegard Kurt, Shelley Sacks, David Abram und Andreas Weber

16:30

Die in den Workshops entwickelten Impulse werden im Plenum mit allen Teilnehmenden geteilt

17:30

Gemeinsames Buffet

18:30

Ein Vierergespräch mit Hildegard Kurt, Shelley Sacks, David Abram und Andreas Weber öffnet sich in Fishbowl-Manier für die Beiträge der Teilnehmenden

20:00

Schlussakkord

20:15

Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: Johannes Heimrath

Material zur inhaltlichen Vorbereitung auf das Symposium und den erweiterten Kontext finden Sie auf der Internetseite der Zeitschrift »Oya – anders denken, anders leben«

WWW.OYA-ONLINE.DE

VERANSTALTUNGSORT

Neues Rathaus

Gobelinsaal, Trammplatz 2, 30159 Hannover

VERANSTALTUNGSKONZEPT

Die Veranstaltung findet in Deutscher und Englischer Sprache statt.

ERFAHRUNGSSYMPOSIUM

Das interaktive Format lebt vom schöpferischen Dialog aller Beteiligten über die Frage, wie der je persönliche Beitrag zu einer lebensfördernden Kultur entwickelt und eingebracht werden kann. Dabei geht es einerseits um denkerische Anregung durch die vier Protagonistinnen und Protagonisten und andererseits um das respondierende Weiterdenken der Teilnehmenden. Dazu werden Gesprächsformen wie Fishbowl und kohärentes Zuhören, praktische Naturerfahrung und transverbale Begegnungsformen angeboten.

ERMÖGLICHUNGSBEITRAG

Das Symposium kommt auf Initiative der Verlagsedition »thinkOya« zustande. Alle konzeptionellen und organisatorischen Leistungen sind Schenkbeiträge. Die Räumlichkeiten werden von den Veranstaltern im Sinn einer Gabe bereitgestellt. Die Kosten für Flug- und Bahntickets, Autokilometer, Unterbringung und Verpflegung sowie Honorare für die vier Inspiratorinnen und Inspiratoren müssen in Euro bezahlt werden. Die Teilnehmenden werden gebeten, durch anteilige Spenden zur Ermöglichung der Veranstaltung beizutragen.

GEMEINSAMES BUFFET

Alle Teilnehmenden steuern bitte kleine Speisen zu einem gemeinsamen abendlichen Buffet bei. Tee und Kaffee werden angeboten.

VERANSTALTER

Veranstaltet vom Lokalen Agenda 21-Büro der Landeshauptstadt Hannover, der Verlagsedition »thinkOya« und der Transition Town Initiative Hannover. In Kooperation mit der Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen und der Transition Town Initiative »Göttingen im Wandel«.